

## **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)**

Vorlesung im Sommersemester 2017

### **A. EINLEITUNG: GEGENSTAND UND METHODE DER AUSSENPOLITIK**

### **B. DER RECHTLICHE UND INSTITUTIONELLE RAHMEN DER GASP**

#### **I. Ziele der GASP**

1. Integrationspolitische und außenpolitische Zielsetzung
2. Interessen
3. Werte
  - a) Wertesystem der EU
  - b) Monistische vs. pluralistische Außenpolitik

#### **II. Außenpolitische Instrumente**

1. Klassische Instrumente der Diplomatie
  - a) Berichtsanhörung
  - b) Erklärung
  - c) Demarche/Einbestellung
  - d) Besuchs austausch/Konsultation
2. Der institutionalisierte Politische Dialog
3. Einseitige Modulierung der Beziehungen/Sanktionen
4. Völkerrechtliche Übereinkünfte
5. Integrationsperspektive und Beitritt
6. Zivile und militärische Krisenreaktionskräfte

#### **III. Rechtliche Grundlagen**

1. Systematik der rechtlichen Grundlagen
2. Die EU-Institutionen und ihre Aufgaben im Bereich der GASP
  - a) Hoher Vertreter/Europäischer Auswärtiger Dienst: Vorbereitung und Durchführung
  - b) Rat: Festlegung der Politik durch Beschlussfassung
  - c) Europäischer Rat: Impulsgebung
  - d) Kommission: Kohärenz mit den anderen EU-Politiken
  - e) Europäisches Parlament: Anhörung und kommentierende Stellungnahmen
  - f) Gerichtshof: nur Kontrolle der Abgrenzung zu anderen EU-Rechtsbereichen und Überprüfung von Sanktionsmaßnahmen
3. Verfahren der GASP
  - a) Abstimmung der Politiken
  - b) Beschluss des Europäischen Rats über strategische Interessen
  - c) Beschluss des Rats (gemeinsame Aktionen oder Standpunkte)
  - d) Abschluss völkerrechtlicher Verträge der EU in der GASP
4. Rechtliche Einzelfragen

- a) Außenvertretung der Union
- b) Grundsatz der Einstimmigkeit und seine Ausnahmen (Art. 31 EUV)
- c) Finanzierung der GASP
- d) Kohärenzgebot und Konditionalität
- e) Verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen der GASP
- f) Beteiligung von Drittstaaten

## **C. DIE GEMEINSAME SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK (GSVP)**

### **I. Politischer Hintergrund**

### **II. Rechtlicher Rahmen der GSVP**

1. Übersicht Rechtsgrundlagen (Art. 42-46 EUV)
2. Institutionelle Strukturen
3. Finanzierung GSVP:
  - a) Militärische Missionen: Athena-Mechanismus
  - b) Zivile Missionen: grundsätzlich entspr. allgemeiner Regel
4. Die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit

### **III. Die praktische Durchführung der GSVP**

1. Die militärischen und zivilen Planziele / Battlegroup-Konzept
2. Die Zusammenarbeit mit der NATO
3. GSVP-Missionen
  - a) Militärische, z.B. EUNAVFOR MED Sophia
  - b) Zivile, z.B. EUAM Ukraine

### **IV. Die weitere Entwicklung der GSVP**

### **V. Die europäische Sicherheitsarchitektur**

## **D. DIE GASP IN DER PRAXIS: KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE GRUNDZÜGE DER AUSSENPOLITIK DER UNION**

### **I. Globale Herausforderungen**

### **II. Stabilisierung des europäischen Umfelds**

1. Der Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess für den Westlichen Balkan
2. Der Beitrittsprozess mit der Türkei
3. Die Europäische Nachbarschaftspolitik
  - a) Östliche Partnerschaft und die Herausforderung durch Russland
  - b) Südliche Partnerschaft und die Krisen im Nahen und Mittleren Osten
4. Krisenreaktion, insbes. in Afrika
5. Sonderfall Iran (E3 + 3 – Verhandlungen)

### **III. Partnerschaft weltweit**

1. Rückversicherung im transatlantischen Verhältnis
2. Wirtschaftsbetonte Beziehungen zu Asien und Lateinamerika
3. Förderung der Entwicklung im globalen Süden

## **E. DIE GASP - TROTZ MÄNGELN BESSER ALS IHR RUF**